

Deutsch E- und G-Kurs Lektürenlehrplan

2. Jahr Hauptphase Schuljahr 2019/20 (Abitur 2020)

Verpflichtende Inhalte im E- und G-Kurs

Frank Wedekind, Frühlings Erwachen

Textausgabe: Frank Wedekind, Frühlings Erwachen. Eine Kindertragödie. Mit einem Kommentar von Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Frankfurt am Main 2002. (8. Auflage 2014) Suhrkamp BasisBibliothek 21 = SBB)

1. Entstehungsgeschichte und Rezeption des Werks

Die Textausgabe bietet umfangreiche Informationen (SBB, S. 96 - 98, S. 107 - 110, S. 125 - 129).

Zentrale Aspekte und Begriffe für den Unterricht sind:

- Gesellschaft und Politik: Wilhelminismus, Erziehungssystem, Zensur, Sozialisation
- Moderne: Naturalismus, Expressionismus; Psychoanalyse
- Rezeption: Uraufführung, Zensur

2. Inhalt und Handlungsaufbau

- Handlung: keine Einheit der Handlung, sondern 19 Szenen, die in eine Vielzahl von Strängen und Einzelbilder zerfallen, grundsätzlich aber chronologische Abfolge der Ereignisse erkennbar, die Handlungsstränge um die Hauptfiguren Moritz, Melchior und Wendla (15 von 19 Szenen) bilden einen Schwerpunkt der Handlung
- Ort: rasche Ortswechsel, dabei aber kontrastive Anlage der Szenen erkennbar (innen - außen, Enge - Weite, Stadt - Natur)
- Zeit: Handlungsdauer beträgt etwas mehr als ein halbes Jahr (von Wendlas Geburtstag am 5. Mai 1892 bis zur Novembernacht)

3. Szenenübersicht und Szenenverweise

Die Textausgabe stellt den Handlungsaufbau auf den folgenden Seiten vor: SBB, S. 111 - 115

4. Figurenkonstellation und Analyse der Figuren

4.1 Die jugendlichen Hauptfiguren

Moritz Stiefel

- Elternhaus und Erziehung
- Haltung zur Schule
- Haltung zur Sexualität
- Moritz als „Wiedergänger“

Melchior Gabor

- Elternhaus und Erziehung
- Haltung zur Schule
- Haltung zur Sexualität
- Melchior, der Gerettete

Wendla

- Elternhaus und Erziehung
- Haltung zur Sexualität
- Wendlas Untergang

4.2 Die jugendlichen Nebenfiguren

Gruppe der Gymnasiasten

Hänschen Rilow

Die Mädchen: Ilse, Martha Bessel, Thea

4.3 Die Erwachsenen

- Herr und Frau Gabor
- Frau Bergmann
- Rentier Stiefel

4.4 Die erwachsenen Nebenfiguren

- Die Gymnasialprofessoren
- Lehrer und Pfarrer

5. Der vermummte Herr - Interpretationsmöglichkeiten des Schlusses

5.1 Der vermummte Herr als dramatische Figur

5.2 Der Schluss als Seelenbild

5.3 Absage an den Aberglauben

5.4 Der vermummte Herr als Absage an den Naturalismus

6. Elemente der Sprache

6.1 Sprache der Figuren:

- Das Aufklärungsgespräch der Frau Bergmann
- Die Konferenz der Lehrer
- Die Sprache der Erwachsenen
- Die Sprache der Jugendlichen

6.2. Symbole und Motive

- Kopfllosigkeit
- Natur
- Kontrast von Innenräumen und Außenräumen
- Tod

7. Intertextuelle Bezüge zu Goethes „Faust I“ (nur E-Kurs)

8. Wedekinds dramatisches Konzept

9. Textexterne Deutungsansätze

- Selbsteutung des Autors
- Gesellschaftskritischer Ansatz
- Psychoanalytischer Deutungsansatz
- Wedekinds Absage an das Drama des Naturalismus (nur E-Kurs)